

Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich



II

Welche Eignung bzw. Neigung benötigt Ihr Kind?

Diese Wahlpflichtfächergruppe richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler, die Berufe im Dienstleistungsbereich in Handel, Banken, Versicherungen und in der Verwaltung von Industrieunternehmen ergreifen wollen. Ihr Kind sollte Spaß am Umgang mit Zahlen haben, gerne rechnen, den Dreisatz beherrschen und zudem über eine ordentliche und sorgfältige Arbeitsweise verfügen, da Buchhaltung immer ordentlich durchgeführt werden muss.

Was wird unterrichtet?

Profulfächer: Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen, Wirtschafts- und Rechtslehre, Informationstechnologie

In diesem Zweig liegt der Schwerpunkt im wirtschaftlichen Bereich und betont den Unterricht in folgenden Fächern:

- Wirtschaft und Recht
(Allgemeinwissen)
- Betriebswirtschaftslehre
(Ablauf in einem Produktionsbetrieb)
- Rechnungswesen
(Buchführung und Wirtschaftsrechnen)
- Informationstechnologie
(Office-Anwendungen: Tabellenkalkulation, Datenbank, Textverarbeitung)

Im Fach Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen werden durch die Buchführung und Kosten- und Leistungsrechnung die Abläufe des Wirtschaftslebens erfasst und übersichtlich dargestellt.

Wirtschaft und Recht vermittelt den Schülern Kenntnisse über unsere Rechts- und Wirtschaftsordnung des täglichen Lebens. Vorhandenes Allgemeinwissen wird vertieft.

Welche Unterrichtsstunden hat Ihr Kind pro Woche in den wichtigsten Fächern?

FACH	UNTERRICHTSSTUNDEN (SCHULAUFGABEN)			
	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse
BwR	3 (3)	3 (3)	3 (3)	3 (3)
Deutsch	4 (3)	4 (3)	4 (3)	4 (3)
Englisch	4 (4)	4 (4)	3 (3)	4 (3)
Mathematik	3 (3)	3 (3)	3 (3)	4 (3)
Wirtschafts- & Rechtslehre	-	2	2	-

Wie kann es nach der Realschule weitergehen?

Ihr Kind kann nach dem Abschluss Lehrberufe im kaufmännischen Bereich wählen, es besteht aber auch die Möglichkeit eine Ausbildung in der freiberuflichen Sparte, z. B. als Technische Assistenten/-innen bei Ärzten oder als Fachmann/-frau in Anwalts- bzw. Steuerkanzleien, zu ergreifen. Ein Berufsfeld mit hohem Bedarf ist die Gastronomie, wo beispielsweise Restaurant-/Hotelfach-/Kochausbildungen ergriffen werden können. Zudem ist der öffentliche Dienst eine weitere gute Option. Dafür muss aber im Vorfeld eine Prüfung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst abgelegt werden. Der Bereich der sozialen Berufe verspricht schon jetzt eine hohe Jobsicherheit. Nichtsdestoweniger steht Ihrem Kind der Besuch der BOS/FOS/Gymnasium offen, worauf sich ein Studium z. B. der Betriebswirtschaftslehre ohne Weiteres anschließen lässt. Eine Kombination von Lehre und Studium bietet sich natürlich auch an.

Es ist ebenfalls möglich technische Berufe zu ergreifen, da viele Firmen während der Ausbildung Kurse anbieten, um z. B. Lücken im Technischen Zeichnen zu schließen.